Ausgabe Nr. 122 Dezember 2020 www.echsenbach.at

Mitteilungen des Bürgermeisters

Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL

Kinder schmücken den Christbaum fürs Gemeindeamt

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr
wünschen die Gemeindevertretung und die Gemeindemitarbeiter.

Wichtige Mitteilungen
Gemeinderatsbeschlüsse, 90 Jahre Marktgemeinde, Volksbegehren, Heizkostenzuschuss, Reinigungs– und Streupflicht, Kindergarteneinschreibung

ab Seite 3

Gemeindegeschehen
Neue Mitarbeiterin, Neuer Gemeindetraktor, Breitbandausbau, WiFi-Hotspots, Corona-Massentestung, Klärschlammentwässerung, Topothek, e5-Gemeinde, Gesunde Gemeinde

ab Seite 7

Berichte & Infos
Leader Region, Sei loyal - kauf lokal, Mittelschule Vitis, Musikschule, Gemeindebücherei, Natur im Garten, Vereinsnachrichten, Jubiläen

ab Seite 15

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zum Abschluss des Jahres möchte ich einen kleinen Rückblick über die wichtigsten Ereignisse und Gemeindeaktivitäten im Jahr 2020 geben. Natürlich stand die Coronapandemie im Mittelpunkt, aber es konnten doch einige Projekte umgesetzt werden.

Zu Jahresbeginn fanden die Gemeinderatswahlen und am 28. Februar schließlich noch plangemäß die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt.
Gerne erinnern wir uns auch noch an den Fasching mit den traditionellen Bällen, das Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler, die Theateraufführungen der Katholischen Jugend oder das Echsi-Race in Kirchbach.
Ab Mitte März folgte dann der erste harte Lockdown. Die Schließung fast aller Geschäfte, der gesamten Gastronomie, von Schule und Kindergarten und die Stilllegung praktisch aller Vereinsaktivitäten und Vereinsfeste war die Folge. „Maske tragen, Abstand halten, Testen gehen, Quarantäne, Contact Tracing, Fallzahlen, Infektionsrate, Homeoffice, Videokonferenzen, Webinare u.dgl.“, das waren plötzlich Termini und Aussagen, die man bisher überhaupt nicht kannte. Feste waren nur sehr eingeschränkt möglich. Aber wir haben uns darauf eingestellt. So wurden neue Aktionen meist virtuell gestartet, damit sogar das Ratschen pünktlich über Internet in alle Häuser kam.
Über den Sommer kam es schließlich zu den heiß ersehnten Lockerungen. Gastronomie, Hotellerie und der gesamte Handel öffneten wieder. Inlandsurlaube und der Radtourismus boomten. Sogar der Kirtagsonntag konnte mit etwas Abstand, aber fast normal mit Frühschoppen, Luftburg und Nachmittagsprogramm abgehalten werden. Besonders gut kam auch die Aktion „Aufg’spüt beim Wirt’n“ der Musikkapelle Echsenbach an.
Was auf diese vielleicht von uns zu locker genommene Zeit fast kommen musste, haben wir ja erlebt. Zuerst der Lockdown light, dann der harte Lockdown mit den erst kürzlich durchgeführten Massentests. Ein „etwas anderes Weihnachtsfest“ und ein sehr eingeschränkter Jahreswechsel stehen vor uns. Ein Déjà-vu-Erlebnis des Osterfestes!
Leider ist auch unsere traditionelle Jahresabschlussfeier mit den Vereinen in diesem Rahmen nicht möglich. Damit müssen auch die vorgesehenen Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und anderer verdienter Persönlichkeiten verschoben werden. Ich bitte dafür um Verständnis. Wir werden diese baldmöglich nachholen.
Trotz der schwierigen Zeit konnten einige Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Ich denke da in erster Linie an den erfolgreichen Abschluss des Breitbandausbaus durch die Firma Leyrer+Graf. Ende Oktober vorigen Jahres war Baubeginn und jetzt sind praktisch alle angemeldeten Liegenschaften mit LWL-Internet versorgt. Im Zuge dessen wurde durch die Straßenmeisterei Allentsteig auch der Regenwasserkanal vom Marktplatz Richtung Spitz sowie der Gehsteig erneuert. Herzlichen Dank an Ing. Herbert Stadlmann als Breitbandkoordinator, die beteiligten Firmen und an den neuen Straßenmeister Christoph Berger und seine Mitarbeiter.
Ein größerer Aufwand als geplant, war auch die Sanierung der Wege in den Katastralgemeinden. Durch die Unwetter im Sommer kam es zu größeren Schäden. Auch hier war wieder die Straßenmeisterei in der KG Kleinpoppen tätig, wo der Ortskanal und die Einläufe teilweise saniert und ein neuer Kanal zur Entlastung gelegt wurde. Herzlichen Dank an alle von den Unwettern betroffenen Hauseigentümern für ihre Geduld und an Vizebürgermeister Christian Kletzl und die Ortsbesorger für ihre organisatorische Unterstützung.
Ein weiteres großes Projekt war die Umstellung der noch ausständigen Ortslampen auf stromsparende LED-Beleuchtung. Diese Arbeiten wurden von unseren Bauhofmitarbeitern mit Unterstützung durch Jürgen Zulus von der Firma Expert Hörmann in Eigenregie erledigt. Gleichzeitig wurden auch normgerechte Steckdosen für die Weihnachtsbeleuchtung am Marktplatz und Kirchenberg montiert.
Zu Weihnachten wird es wieder zwei besondere Aktionen für die Kinder geben. Dabei wartet der Christbaum im Gemeindeamt auf einen weihnachtlichen Schmuck und am Heiligen Abend und in den Weihnachtsferien gibt es einen besonderen Weihnachtspfad in Echsenbach. Ich danke unserer Gemeinderätin Kerstin Scharf für die Idee und GGR Andreas Straßer für die Unterstützung bei der Umsetzung des Weihnachtspfades.
Von unseren Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt kommt die Idee des Christbaumschmückens und sie sind auch für die organisatorische Umsetzung beider Aktionen tätig. DANKE!

Vizebürgermeister Christian Kletzl, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes sowie allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten darf ich für ihr besonderes Vertrauen und die vorzügliche Mitarbeit herzlich danken.
Einen besonderen Dank möchte ich Amtsleiterin Maria Kletzl und dem gesamten Gemeindepersonal aussprechen. Gerade in der Zeit dieser Krise ist es für mich und die gesamte Bevölkerung wichtig, sich auf fachkundige, flexible, loyale und immer einsatzbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, am Bauhof oder im Kindergarten und der Schule verlassen zu können. Ich danke unserem Pfarrer Richard und allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit.
Genauso möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr und allen Vereinen und Vereinigungen für ihre Einsatzbereitschaft und das Engagement bedanken.

„Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht."

Dieses Zitat eines Schweizer Pfarrers und Lyrikers gewinnt vielleicht gerade beim diesjährigen Fest an Bedeutung.
Damit wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, neues Jahr.

ABSTAND HALTEN – ZUSAMMENHALTEN – GESUND BLEIBEN

Euer Bürgermeister

Sepp Baireder

Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzungen

Angebot IT Service, Errichtung freies WLAN
Ziel der WiFi4EU-Initiative ist das Angebot von Gratis-Internet in öffentlichen Räumen der Gemeinde. Die Marktgemeinde erhielt dazu einen Finanzierungsgutschein von € 15.000,00 und beauftragte damit die Fa. IT Service mit der Errichtung der Hotspots (Bericht Seite 9).

Ankauf Kommunaltraktor Bauhof
Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Kompakttraktors der Marke John Deere 2026R mit 26 PS. Kaufpreis € 41.700,00 (Bericht Seite 7).

System Datenübermittlung ABA und WVA
Auf Grund technischer Neuerungen musste das Alarmierungssystem erneuert werden. Die Firma Inteso wurde mit dem Einbau von Mobilfunkroutern in den Pumpwerken und im Tiefbehälter beauftragt.

Dienstvertrag Sandra Zulus-Engel
Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme von Frau Sandra Zulus-Engel aus Gerweis in den Gemeindeverwaltungsdienst (Bericht Seite 7).

1. Nachtragsvoranschlag 2020
In Zeiten der Corona-Pandemie leiden auch die Gemeinden unter erheblichen Einnahmeverlusten. Besonders die wichtigste Einnahmenquelle, die Ertragsanteile an Steuern und Abgaben von Bund und Land, zeigt ein Minus von € 130.000,00 auf. Dies und andere Abgänge führten im Nachtragsvoranschlag 2020 zu negativen Salden im Ergebnis– und Finanzierungshaushalt.

Voranschlag 2021
Auch im Voranschlag 2021 konnte noch kein positives Ergebnis prognostiziert werden. Trotzdem ist die Gemeinde verpflichtet, ihre Aufgaben zu erledigen.
Für das Jahr 2021 sind Investitionen im Straßenbau und die Einbauten (Wasser und Kanal) in der neuen Siedlung beim Aufeld geplant. Genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

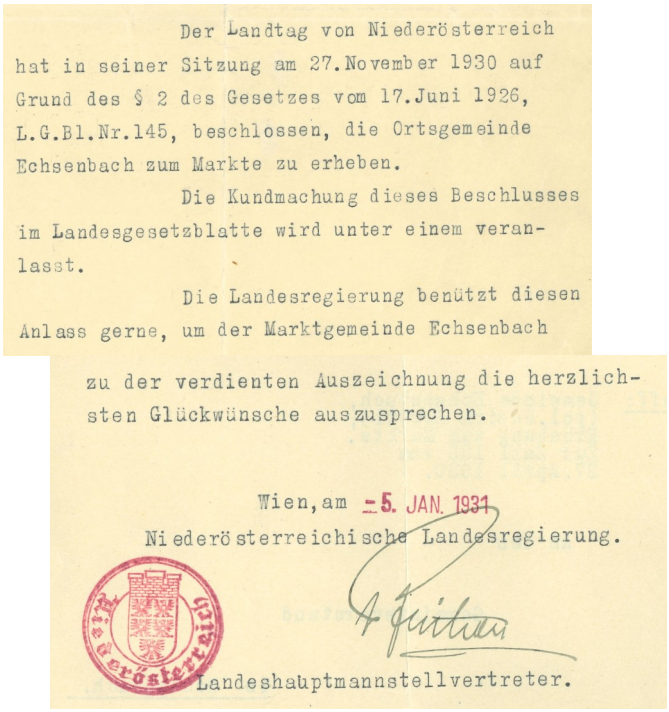
Änderung der Wasserabgabenordnung
Auf Grund eines neuen Betriebsfinanzierungsplanes in der Wasserversorgung und im Hinblick auf notwendige massive Erneuerungen und Sanierungen müssen die Wassergebühren erhöht werden.
Die Bereitstellung wird von € 10,00 auf € 15,00 pro m³/h erhöht. Dies entspricht einer Erhöhung von netto € 15,00 pro Jahr.
Die Wasserbezugsgebühr wird von € 1,30 auf € 1,60 je m³ (= 1.000 lt) erhöht.
Für einen durchschnittlichen Haushalt bedeutet dies zusätzliche Kosten von ca. € 60,00 pro Jahr.

Förderansuchen Freiwillige Feuerwehr
Der Gemeinderat beschließt den Antrag zur Förderung der Instandsetzungskosten des TLFA-1000 (Unimog) und des Ankaufes von Atemschutzgeräten mit einem Betrag von € 20.000,00.

Förderansuchen SC Hartl Haus
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des SC Hartl Haus zur Förderung der Sanierungskosten samt Zubau der alten Kantine mit € 6.000,00.

90 Jahre Marktgemeinde Echsenbach

Mit NÖ Landtagsbeschluss vom 27. November 1930 wurde Echsenbach unter Bürgermeister Leopold Weißensteiner zur Marktgemeinde erhoben:



Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung am 27.November 1930 auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 17.Juni 1926, L.G.Bl.Nr.145, beschlossen, die Ortsgemeinde Echsenbach zum Markte zu erheben.

Die Kundmachung dieses Beschlusses im Landesgesetzblatte wird unter einem veranlasst.

Die Landesregierung benützt diesen Anlass gerne, um der Marktgemeinde Echsenbach zu der verdienten Auszeichnung die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

Wien, am 5. JAN. 1931
Niederösterreichische Landesregierung.

Landeshauptmannstellvertreter.

Die Gemeindefarben sind Rot-Gelb. Echsenbach, Edelsitz von Hadmar von Ochsenbach, wurde 1175 erstmals urkundlich erwähnt. Das Wappen von Echsenbach, mit seinen zwei gegenüberliegenden Ochsenköpfen, geht auf das Adelsgeschlecht der Ochsenbach zurück.

Heute hat Echsenbach – so wie bereits 1930 – sieben Katastralgemeinden (Echsenbach, Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Kleinpoppen, Rieweis, Wolfenstein) auf einer Fläche von ca. 23,14 km². Derzeit leben in der Marktgemeinde Echsenbach rund 1280 Einwohner.

Flugbild aus 1935

In den vergangenen 90 Jahren wurden viele Projekte umgesetzt. Ein kurzer Überblick über die größten Projekte seit den fünfziger Jahren:

- **Volksschule**: Renovierung 1953, Neubau Turnsaal 1985, energieoptimierter Um- und Ausbau mit EDV-Saal 2001, Generalsanierung Turnsaal 2016
- Asphaltierung und Sanierung von **Gemeinde- und Landesstraßen** ab 1960 gemeinsam mit dem Land NÖ
- **Kindergarten**: Errichtung 1975, energieoptimierte Renovierung 2003, Zubau 3. Gruppe und Sanierung Altbestand 2018
- **Neubau Gemeindeamt** mit Bauhof und Feuerwehrhaus 1975, Erweiterung Bauhof 1985
- **Kanalbau** – ab 1985 in Echsenbach mit Zentralkläranlage, mittlerweile in allen sieben Katastralgemeinden abgeschlossen
- **Infrastruktur für Sport und Freizeit**
  Errichtung von 2 Allwetter-Tennisplätze 1975, Erweiterung auf 4 Plätze 1998
  Errichtung Fußballplatz 1965, Renovierung 1983, Errichtung Trainingsplatz und Neubau Kabine mit Tribüne 1993, Spielfeldsanierung 2003, Neugestaltung Stehplatzbereich für Besucher 2010
  Errichtung Asphaltstockplatz mit 5 Bahnen 1999, Kabinenbau 2011
  Errichtung Freizeitanlage mit Badeteich, Restaurant und Spielplatz 1994, Erweiterung und Sanierung 2004 und 2011
  Neuerrichtung von Kinderspielplätzen
- **Altstoffsammelzentrum:** Errichtung 2000
- Um- und Ausbau **Musikerheim** 1989/90 und Schnaps-Glas-Museum mit Außenanlagen in den Jahren 1998 bis 2000
- **Siedlungserweiterungen**
  Sonnenhangstraße + Hartl Haus-Straße (30 Bauplätze) 2006
  Am Aufeld (16 Bauplätze) 2016
  Erweiterung „Am Aufeld“ (26 Bauplätze) im Laufen
- **Energieeffiziente Maßnahmen**
  Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED 2009 – 2020
  PV-Anlagen Gemeindezentrum 2014, Kläranlage 2015, Wasserversorgungsanlage 2015
- **Neubau Gemeindezentrum** mit Musikerheim 2014, Übersiedelung Gemeindebücherei

2014, Eröffnung Postpartner 2014

- Neubau **Feuerwehrhaus** 2018, Umbau Bauhof 2018
- **Neugestaltung Marktplatz** und Verlegung Kriegerdenkmal 2018
- **Breitbandausbau** 2020

Marktplatz 1990 vor Umbau

Besonders erwähnenswert ist das ausgeprägte Vereinsleben in Echsenbach. Bei einem Angebot von ca. 20 Vereinen ist für jeden etwas dabei, egal ob Sport, Musik, Feuerwehr, Jugend, u.v.m. In den Jahren 2008 und 2018 erhielt die Marktgemeinde Echsenbach dafür die Auszeichnung „Vereinsfreundlichste Gemeinde“.

Von 2010 bis 2012 und 2019 bis 2021 ist Echsenbach NÖ Jugendpartnergemeinde. Die Auszeichnung zur „Seniorenfreundlichsten Gemeinde“ erhielt Echsenbach im Jahr 2006.
Einen außerordentlichen Stellenwert hat in Echsenbach über Jahrzehnte hindurch Kunst und Kultur. Seit 1937 gibt es durchgehend eine Musikkapelle, die Laientheatergruppe der Katholischen Jugend entstand in den 50er Jahren und es wird seitdem jährlich in der Weihnachtszeit ein Theaterstück aufgeführt. Mit unterschiedlichsten kulturellen Veranstaltungen, z.B. dem Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler oder dem NÖ Volksmusikfestival aufhOHRchen im Jahr 2015, wird auch ein professionelles Kulturangebot geboten.

Sehr engagiert ist die Marktgemeinde auch im Bereich Klimaschutz und ist seit 1998 eine Klimabündnisgemeinde. Dafür erhielt die Gemeinde schon einige Preise wie den Climate Star 2007, Auszeichnung zur Klimafrüchte-Gemeinde 2008 und Anerkennung als Klimaschutzgemeinde 2009.

Klimafrüchtefest 2008

In den Jahren 2013 und 2017 war die Marktgemeinde Bezirksmeister in der NÖ Photovoltaikliga. Echsenbach ist seit 2015 auch „Natur im Garten Gemeinde“. Seit 2016 ist Echsenbach e5-Gemeinde. Im Jahr 2017 wurde gemeinsam mit der Caritas ein Elektroauto für die Aktion „Essen auf Rädern“ angeschafft. Echsenbach zählt seit 2014 auch zu den Gesunden Gemeinden in Niederösterreich.

Aus dem Namen Echsenbach wurde vor 20 Jahren unser Maskottchen „Echsi“ ins Leben gerufen. Es ist eine freundliche Echse in den Gemeindefarben rot und gelb. Mittlerweile gibt es sie in den verschiedensten Kreationen.

Seinen 20. Geburtstag feierte heuer auch unser Schnaps-Glas-Museum. Dieses bietet seinen Besuchern eine große Auswahl (ca. 1.000 Stück) an Schnapsgläsern aus den verschiedensten Epochen, vom Spätbarock über Empire und Jugendstil, bis zur Gegenwart. Aus ganz Europa hat der Sammler Harald Rath, Nachfahre der Wiener Glasverlegerfirma Lobmeyr, seine wertvollen Gläser gesammelt und dem Museum zur Verfügung gestellt.

90 Jahre sind sicher ein besonderes Jubiläum für eine Gemeinde. Doch man sollte nicht nur Rückschau halten, sondern auch mit Freude in die Zukunft blicken.

Wichtige Mitteilungen

Volksbegehren

Vom 18. Jänner bis zum 25. Jänner 2021 können im Gemeindeamt für folgende Volksbegehren Unterschriften abgegeben werden:

- **Tierschutzvolksbegehren**
- **FÜR IMPF-FREIHEIT**
- **Ethik für ALLE**

Eintragungen können an folgenden Tagen erfolgen:

Mo.	18. Jänner	8-16 Uhr
Di.	19. Jänner	8-20 Uhr
Mi.	20. Jänner	8-16 Uhr
Do.	21. Jänner	8-20 Uhr
Fr.	22. Jänner	8-16 Uhr
Sa.	23. Jänner	9-11 Uhr
So.	24. Jänner	geschlossen
Mo.	25. Jänner	8-16 Uhr

Die Eintragung kann auch online erfolgen.
Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da die Unterstützungserklärung als Eintragung gilt.

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von € 140,00 zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. März 2021 am Gemeindeamt beantragt werden.
Wichtig: Einkommensnachweis, Bankverbindung (IBAN) und **E-Card** mitbringen!

Winterdienst sowie Reinigungs– und Streupflicht von Gehsteigen

Wie jedes Jahr dürfen wir auch in diesem Winter wieder die **gesetzliche Anrainerverpflichtung** gemäß Straßenverkehrsordnung in Erinnerung rufen:

- **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen.**
- Ist der Gehsteig weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee– und eisfrei gehalten werden.
- Bei der Schneeräumung der Straßen muss leider vermehrt festgestellt werden, dass immer wieder Schnee von Gehsteigen und privaten Zufahrten auf die Straße geworfen wird. **Schnee von Gehsteigen und privaten Zufahrten muss so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird - das heißt, der Schnee darf nicht auf die Straße geworfen werden.**

Die Marktgemeinde Echsenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Kindergarteneinschreibung 2021/2022

Im Jänner findet normalerweise immer die Kindergarteneinschreibung für das kommende Kindergartenjahr statt. Aus derzeitiger Sicht ist es jedoch noch nicht möglich zu sagen, wann die Einschreibung dieses Mal stattfinden wird bzw. in welcher Form. Betroffene Eltern werden aber zeitgerecht mittels Brief informiert.

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Da die Anforderungen an das Verwaltungspersonal ständig steigen, wurde eine zusätzliche Arbeitskraft mit 20 Wochenstunden im Gemeindeamt aufgenommen.

Mit Frau Sandra Zulus-Engel konnte eine Fachkraft gefunden werden, die durch ihre jahrelange Tätigkeit am Stadtamt Waidhofen/Thaya schon große Erfahrung und eine abgeschlossene Dienstprüfung mitbrachte.

Seit Juli unterstützt Frau Zulus-Engel die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt. Von Juli bis November wurde sie über das Arbeitskräfteüberlassungsprogramm MAG Menschen und Arbeit GmbH eingestellt. Mit 1. Dezember 2020 wurde Frau Zulus-Engel in den Gemeindedienst übernommen.

Zu ihren Hauptaufgaben zählen das Bürgerservice, die Presse– und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Betreuung des Postpartners.

Über mich:
Mein Name ist Sandra Zulus-Engel und ich lebe seit April 2015 mit meinem Mann Jürgen und unseren beiden Töchtern in Gerweis. Nach der Hak-Matura habe ich zunächst als Assistentin in einer Rechtsanwaltskanzlei gearbeitet und bin dann 2010 in den Gemeindedienst eingetreten. Nach der Karenz verstärke ich nun seit Juli das Team in Echsenbach und freue mich sehr über meine neue Aufgabe.

Neuer Gemeindetraktor

Da unser bisher verwendeter kleiner Traktor, der vor allem für die Gehsteigräumung, zum Kehren und Mähen verwendet wurde, nicht nur in die Jahre gekommen ist, sondern auch an starkem Rostbefall leidet, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2020 in Abstimmung mit unseren Bauhofmitarbeitern beschlossen, diesen zu ersetzen. Da das Markenangebot in dieser Traktorkategorie klein ist und wir uns für ein hochwertiges Produkt entschlossen haben, wurden mehrere Angebote der Marken Kubota (Fa. Gutmann aus Thaya) und John Deere (Lagerhaus) eingeholt. Da die Kubota-Traktoren nicht mit den vorhandenen Anbaugeräten des Bauhofs kompatibel sind und wir diese dann auch ersetzen müssten, entschlossen wir uns für die Marke John Deere. Das Lagerhaus Technik Center stellte uns am 30. September zwei Modelle in verschiedenen Größen zur Verfügung, um sie vor Ort ausgiebig testen zu können. Unsere Bauhofmitarbeiter entschlossen sich für die kleinere Version, einen 2026R, der den Anforderungen besser entspricht.

Am 3. Dezember wurde der neue Traktor samt Mittelachsmähwerk angeliefert. Er wird von einem Yanmar 3-Zylinder Motor mit 1,1 Liter Hubraum, 26 PS und einem komfortablen hydrostatischen Getriebe angetrieben und erfüllt auch sonst alle bisherigen und zukünftigen Anforderungen.

Der alte Traktor der Marke Gutbrod wird samt Mähwerk dem SC Hartl Haus am Sportplatz zur Verfügung gestellt, wo er immer wieder für diverse Arbeiten benötigt wird.

Wir wünschen unserem Bauhofteam viel Spaß und viele unfallfreie Jahre mit ihrem neuen Gerät!

Vizebürgermeister Christian Kletzl

Aktuelles Gemeindegeschehen

Eröffnung Kursküche Katrin Troll

Am 10. Oktober 2020 lud Katrin Troll zur Eröffnung ihrer neuen Kursküche ein. Die Gäste konnten die neue Küche besichtigen und natürlich wurden auch zahlreiche Backwaren zur Verkostung angeboten.

Vor Kurzem wurde Katrin Troll bei Euro Toques aufgenommen. Dabei handelt es sich um eine europaweite Vereinigung von Köchen, die sich regionalen und naturbelassenen Produkten verschrieben hat. Im Rahmen der Eröffnung wurde Katrin Troll die Mitgliedsurkunde durch Christian Meyer, den Präsidenten von Euro Toques Österreich, überreicht.

Neuer Postenkommandant

Kontrollinspektor Peter Enzmann trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. Seine Nachfolge übernimmt Kontrollinspektor Christian Mürzl, welcher nun als Kommandant die Diensthundeinspektion in Haimschlag leitet.

Bürgermeister Josef Baireder sowie Geschäftsführer Dir. Yves Suter und Ing. Andreas Nichtawitz von der Firma Hartl Haus bedankten sich bei KI Peter Enzmann für die gute Zusammenarbeit, begrüßten den neuen Kommandanten KI Christian Mürzl und wünschten ihm viel Freude in seiner neuen Funktion.

NÖ Challenge 2020

Die Marktgemeinde Echsenbach hat erfolgreich an der NÖ Challenge teilgenommen. Dabei wurde von Sportland NÖ, Runtastic und den NÖ Gemeindevertreterverbänden die aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht. Von Juni bis September wurde gelaufen, gegangen, gewandert, Rad gefahren und vieles mehr und dabei jede sportliche Minute in einer App dokumentiert und auf einem Bewegungskonto gutgeschrieben.

Die Marktgemeinde Echsenbach konnte in der Kategorie 1 bis 2.500 Einwohner **den sehr guten 18. Platz erreichen**. Insgesamt nahmen in dieser Kategorie über 300 Gemeinden teil. Gemeinsam wurden 177.594 „sportliche“ Minuten gesammelt.

Der aktivste Sportler in unserer Gemeinde war Ewald Zlabinger mit 11.234 Bewegungsminuten. Auf Platz 2 kam Regina Zlabinger mit 10.050 Minuten und Platz 3 belegte Doris Stundner mit 9.248 Minuten.

Wir bedanken uns bei allen unseren Sportlern für die rege Teilnahme an der NÖ Challenge 2020!

Weihnachtsbeleuchtung

Rechtzeitig zum 1. Advent haben unsere Bauhofmitarbeiter mit Unterstützung von Jürgen Zulus von der Firma Expert Hörmann wieder die Weihnachtsbeleuchtung am Marktplatz und am Kirchenberg montiert. Viele Häuser in allen Katastralgemeinden sind geschmückt und bringen ein besonderes Flair in unsere Ortschaften.

Am Marktplatz wurde vom ÖKB Echsenbach ein wunderschöner Christbaum aufgestellt und so erstrahlt der ganze Platz in weihnachtlichem Glanz.

WiFi-Hotspots

Mit der WiFi4EU-Initiative sollen Bürger und Besucher in der gesamten EU über kostenlose WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen wie Parks, Plätzen, Verwaltungen, Bibliotheken und Gesundheitszentren einen hochwertigen Internetzugang erhalten. Im Rahmen der Initiative finanziert die Europäische Kommission Gutscheine, um Gemeinden bei der Einrichtung von WiFi-Hotspots in diesen Zentren des öffentlichen Lebens unter Nutzung der Dienste von regionalen WiFi-Installationsunternehmen zu unterstützen. Unsere Marktgemeinde bekam im Jahr 2019 einen dieser Finanzierungsgutscheine im Wert von € 15.000 zugesagt.

Seitens der Gemeinde Echsenbach wurde die Firma service IT GmbH aus 2860 Kirchschlag mit den Installationsarbeiten beauftragt, welche Anfang Dezember 2020 durchgeführt wurden. Nun steht im Bereich von Kirchenplatz, Sportplatz sowie Marktplatz gratis WLAN zur Verfügung, man muss sich dazu nur mit „WiFi4EU“ über Smartphone oder Tablet verbinden.

Glasfaser-Ausbau vor Abschluss

In der Zielgeraden ist der Ausbau unseres Breitbandnetzes. Mittlerweile haben auch schon fast alle einen Anbieter ausgewählt und verfügen so über schnelles und standsicheres Internet. Echsenbach nimmt hier eine Vorreiterrolle ein, um die uns viele umliegende Gemeinden beneiden, da gerade in Zeiten wie diesen schnelles Internet von großer Bedeutung ist.

Die Vorschreibung der Anschlusskosten wird in den nächsten Wochen durch die ASTEG erfolgen.

Corona-Massentests

Am 12. und 13. Dezember 2020 fanden niederösterreichweit freiwillige Covid-Massentestungen statt. Auch in unserer Gemeinde waren alle Haupt– und Nebenwohnsitzer ab 6 Jahren eingeladen und so wurden an beiden Tagen insgesamt 426 Tests durchgeführt.

Erfreulicherweise gibt es unter den in Echsenbach durchgeführten Tests keinen einzigen positiven Fall!

Wie bereits in den Medien angekündigt, finden in Niederösterreich **am 16. und 17. Jänner 2021** weitere Massentests statt. Der Ablauf wird hierbei grundsätzlich wie im Dezember sein, die Teststraße befindet sich wieder im **Turnsaal der Volksschule.** Eine Information mit den **genauen Testzeiten** erhalten alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde noch separat **per Brief.**

Bitte nutzen Sie auch nach Weihnachten das kostenlose Angebot und kommen Sie testen!

Klärschlammentwässerung

In unserer Kläranlage fallen pro Jahr rund 800 m³ Klärschlamm an. Dieser wird im Schlammsilo zwischengelagert und muss 2 Mal jährlich entwässert werden.
Rechtzeitig vor dem Winterbeginn wurde im November noch die Schlammentwässerung von der Firma Hydro Ingenieure Kommunaltechnik in unserer Kläranlage durchgeführt.
Dabei werden mittels einer Kammerfilterpresse die Feststoffteile des Schlammes von den flüssigen Bestandteilen getrennt.
Jährlich werden in unserer Kläranlage so ca. 80 Tonnen Schlamm entsorgt. Wegen der erhöhten Schadstoffbelastung, vorwiegend an Kupfer (übrigens oftmals im Waldviertel), kann der Klärschlamm nicht kompostiert werden, sondern muss in der Müllverbrennungsanlage in Dürnrohr thermisch verwertet werden. Für die Entwässerung samt Entsorgung fallen jährliche Kosten von ca. € 12.000,00 an.

Nikolaus in Gerweis

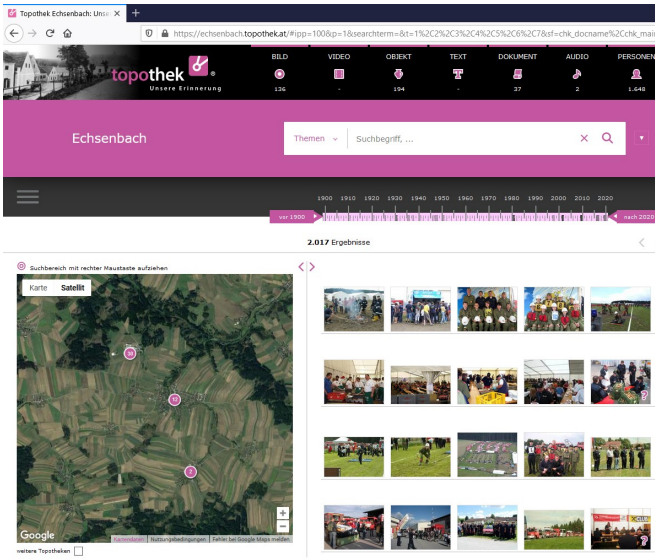
Strahlende Kinderaugen gab es am 6. Dezember 2020 in Gerweis. Da aufgrund der Corona-Beschränkungen sämtliche Nikolaus-Umzüge bzw. Feiern abgesagt werden mussten, fasste Margit Schindler den Entschluss, eigenständig tätig zu werden und diesen schönen Brauch aufrecht zu erhalten.

Und so zog der Nikolaus mit entsprechendem Sicherheitsabstand und kontaktlos in Gerweis von Haus zu Haus und erfreute Jung und Alt, da auch die älteren Einwohner – mit Abstand – vom Nikolaus besucht und mit selbstgebackenen Keksen beschenkt wurden.

Topothek Echsenbach

Seit dem Frühjahr 2019 ist die Topothek unserer Gemeinde nun schon online. Rund 2.000 interessante Fotos, Dokumente und dergleichen sind mittlerweile in diesem Online-Archiv zu sehen. Besuchen Sie doch unsere Topothek unter:

https://echsenbach.topothek.at/



Wir sind stolz darauf, Ihnen dieses interessante Service anbieten zu können und wünschen Ihnen informatives und unterhaltsames Stöbern in der Bildgeschichte unserer Marktgemeinde.

Die Topothek ist ein phantastisches Instrument, um historisches Material einem breiten Publikum zugänglich zu machen und für die Zukunft vor dem Verlust zu bewahren. Ältere Mitbürger können in Erinnerungen schwelgen, jüngere und neue Bewohner werden vielleicht animiert, sich mit der Geschichte ihrer Heimatgemeinde auseinander zu setzen.

Unsere Topothek soll natürlich ständig erweitert werden. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe. Sollten Sie alte Fotos, Filme, Pläne, Zeitungsberichte oder ähnliches bei sich zu Hause haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese zum Archivieren zur Verfügung stellen könnten, sei es durch Originale, durch Datenträger oder per Mail. Die Originale gehen selbstverständlich wieder an Sie zurück.

Sie haben Zusatzinformationen zu bereits in der Topothek veröffentlichten Bildern? Auch darüber sind wir sehr dankbar.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Team der Topothek auf:

Topothekar:
Karl Holzmann karl_holzmann@outlook.com

Mitarbeiter:
Stauber Ingrid echsi@gmx.at

Sie können Ihre Fotos auch ins Gemeindeamt bringen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

e5-Gemeinde Ech5enbach

Alle Straßenlampen nun auf LED umgestellt

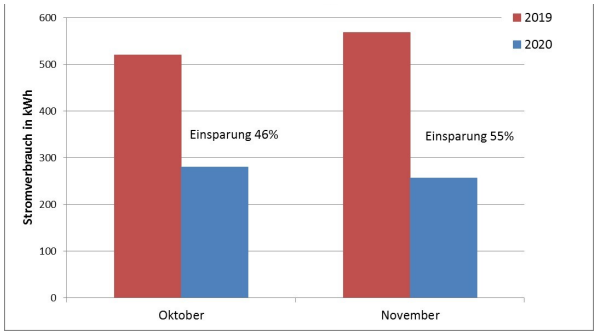
In unserer Gemeinde sorgen rund 400 Straßenlampen für ausreichend Beleuchtung auf unseren Straßen. In den letzten Jahren wurde die öffentliche Beleuchtung in den einzelnen Ortschaften bzw. Straßenzüge nach und nach von herkömmlichen Technologien auf LED umgestellt.

Da es in diesem Jahr besonders gute Förderungen seitens des Bundes und des Landes NÖ gibt, wurde auf Vorschlag des e5-Teams im Gemeinderat beschlossen, alle noch konventionellen Straßenlampen nun auf LED umzurüsten. Insgesamt handelt es sich dabei um 151 Lichtpunkte. Diese wurden im September von unseren Bauhofmitarbeitern mit Unterstützung von Elektriker Jürgen Zulus umgerüstet.

Die Umrüstung ist eine Investition in den Klimaschutz. Die moderne LED-Technik verbessert die Qualität der Beleuchtung und erhöht damit die Sicherheit auf den Straßen. Die hocheffizienten Leuchtmittel haben eine hohe Lebensdauer, wodurch sich die Wartungskosten reduzieren. Auch durch den geringeren Stromverbrauch wird das Budget der Gemeinde nachhaltig entlastet.

Stromeinsparung am Beispiel der Straßenbeleuchtung in Wolfenstein:

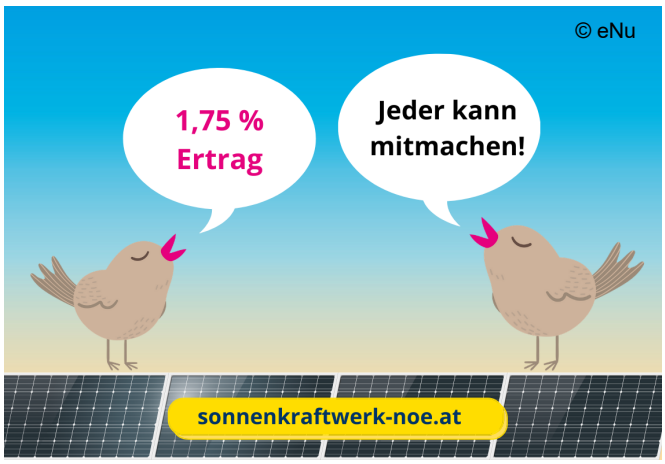
	2019	2020	Einsparung
Oktober	520 kWh	280 kWh	46,15%
November	569 kWh	257 kWh	54,83%



Neujahrsvorsätze - 10 Ideen für ein nachhaltigeres 2021

1. Saisonal und lokal einkaufen
2. Selber machen und reparieren statt kaufen
3. Weniger Fleisch und tierische Produkte essen
4. Putz– und Waschmittel ohne Chemie verwenden
5. Zu Ökostrom wechseln
6. Radeln, Fahrgemeinschaften bilden oder öffentliche Verkehrsmitte nutzen
7. Weniger Lebensmittel wegwerfen
8. Plastik vermeiden
9. Leitungswasser trinken: mit Wasser in Plastikflaschen Schluss machen
10. Standby-Modus bei Elektrogeräten vermeiden

SONNENKRAFTWERK NÖ — Gut fürs Klima, für die Region und fürs Geldbörsel!



Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichische Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.

Machen Sie mit – 1,75% Ertrag

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75% Ertrag, zurück.

So einfach geht‘s

1. Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at Bestellformular ausfüllen.
2. Sie erhalten den Beteiligungs-Vertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.
3. Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.
4. Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75% Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Weitere Informationen finden Sie unter
sonnenkraftwerk-noe.at

SONNEN KRAFT WERK

Mein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk

Mit Ökostrom ganz einfach das Klima schützen
In den österreichischen Klimazielen wird der Umstieg auf erneuerbare Energie als wesentlicher Beitrag zum Schutz unseres Klimas genannt. Eine wichtige Maßnahme, dieses Ziel zu erreichen, ist die Verwendung von Ökostrom in unseren Haushalten.

Wie erkenne ich, welchen Strom ich verwende?
In Österreich muss auf jeder Stromrechnung eine Stromkennzeichnung ausgewiesen werden. Sie gibt an, ob die Energie aus 100% erneuerbaren Energieträgern erzeugt wurde oder ob auch Kohle, Gas oder Öl eingesetzt werden.
Zusätzlich zeigen Herkunftsnachweise, ob der gekaufte Strom auch im Inland erzeugt wurde oder aus dem Ausland stammt.

Wie kann ich die Kosten vergleichen oder auf Ökostrom umsteigen?
Mit dem Tarifkalkulator auf www.e-control.at kann der eigene Strom mit allen österreichischen Stromangeboten verglichen werden.

So geht’s: Nach dem Öffnen des Tarifkalkulators wird die Postleitzahl und der Stromverbrauch eingegeben. Auf unserer Stromrechnung findet sich ein Hinweis auf die Strommarke (Firma) und das gekaufte Stromprodukt. Diese Werte im Feld „Angaben zu Ihrem aktuellen Produkt“ auswählen und dann die Abfrage starten.
Das Programm erstellt nun eine Liste aller Stromprodukte, sortiert nach dem Preis. Alle Ökostromprodukte sind mit einem grünen Blatt in der Zusatzinfo gekennzeichnet.
Ein Wechsel zu einem der aufgelisteten Angebote ist durch einen Klick auf „wechseln“ möglich. In diesem Fall werden Sie zur Homepage des entsprechenden Energielieferanten weitergeleitet.

Das energieteam echsenbach wünscht allen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein energiereiches Jahr 2021!

Gesunde Gemeinde Echsenbach

Tut gut und macht gesund - Wickel & Co

Unter diesem Motto stand der Workshop am 17. Oktober 2020, zu welchem von der Gesunden Gemeinde Echsenbach eingeladen wurde.

Referentin Margit Klemmer (Wickelexpertin/Linum e.V.) zeigte, wie man mit Wasser, Zwiebel, Honig, ätherischen Ölen, Bienenwachs und Kartoffeln alltägliche „Wehwehchen“ – wie Ohrenschmerzen, Schnupfen, Husten, Bauchkrämpfe und Unruhe bis Fieber – sanft und natürlich lindern kann.

Die Teilnehmer lernten wirkungsvolle und bewährte Heilmittel aus der Naturheilkunde kennen und konnten diese in Form von Fußbädern und Wickel gleich selbst ausprobieren.

Mit »Tut gut!« gesund und fit bis ins hohe Alter

Wir alle wollen nicht nur älter werden, wir wollen gesund älter werden! Dazu gehört auch, sich um seine Gesundheit zu kümmern und vorzusorgen. Die Gesundheit der niederösterreichischen Landsleute bis ins hohe Alter sicherzustellen und ein gesünderes und bewussteres Leben zu ermöglichen ist das oberste Ziel von »Tut gut!«. Nun wird mit neuen Infomaterialien ein Schwerpunkt auf die Gesundheit der Seniorinnen und Senioren gesetzt.

„Mit dem neuen Schwerpunkt unterstützen wir die Vorsorge der älteren Generation. Mit dem »tut gut«-Rätselmagazin erhalten wir die geistige Fitness der niederösterreichischen Landsleute und bringen auf spielerische Art und Weise die Gehirnzellen in Schwung. Eine Broschüre und dazu passend eine vierteilige Plakatserie mit Schwerpunkt Bewegung setzt mit Kurzprogrammen auf Mobilisation, geschmeidige Faszien und Training von Gleichgewicht sowie Kraft. Die »tut gut«-Pflücktipps zum Thema Ernährung geben hilfreiche Tipps zum Ess- und Kochverhalten für den Alltag zu Hause“, so **Landesrat Martin Eichtinger** und weiter:

„Ab sofort können die Materialien auf www.noetutgut.at/infomaterial oder telefonisch unter 02742/22655 einmal pro Niederösterreicherin und Niederösterreicher kostenlos bestellt werden.“

„Eine aktive Gesundheitsvorsorge sollte für jede Niederösterreicherin und jeden Niederösterreicher selbstverständlich sein. Denn jeder Schritt zu mehr Gesundheitsbewusstsein führt zu mehr Lebensqualität“, so die **Geschäftsführerin von »Tut gut!«, Alexandra Pernsteiner-Kappl**.

Mehr Infos und gratis Bestellung unter: www.noetutgut.at/infomaterial oder telefonisch von Montag bis Freitag (09:00 bis 12:00 Uhr) unter 02742/22655.

Landesrat Martin Eichtinger präsentiert das neue »tut gut«-Rätselmagazin
Foto: © Imre Antal

Verein LEADER-Region Kamptal

Echsenbach profitiert von LEADER Förderungen

LEADER kann was! LEADER bietet **kostenlose Projektberatungen und fördert vielfältige Projekte** in den Bereichen Freizeit, Wirtschaft, Nahversorgung, Naturschutz, Zusammenleben und vieles andere mehr. **Die Förderhöhe liegt zwischen 40 und 80%.**

In den vergangenen 6 Jahren wurden **60 Projekte** initiiert. **2,3 Mio. Euro Fördergelder von der EU, von Bund und Land** werden in diese 60 regionalen Projekte investiert. Das kann was!

Auch die Kleinregion ASTEG und die **Gemeinde Echsenbach profitieren** von LEADER und den Projekten:

Radweg Thayarunde – Leader fördert Freizeit & Tourismus
Ein 111 km langer, gemeindeübergreifender Radweg wurde errichtet und beschildert. Bevölkerung und Gäste profitieren vom neuen Radweg und den Rastplätzen. Förderhöhe: 65%.
Wintergemüse & Hülsenfrüchte
Der Verein Arche Noah beschäftigt sich mit der Vermehrung von Wintergemüse und sorgt dafür, dass die Vielfalt an Bohnenraritäten erhalten bleibt. Förderhöhe: 60%
Streuobstbäume erhalten und pflegen – Leader fördert Vielfalt
LEADER Kamptal engagiert sich, dass der Bestand an Streuobstbäumen erhalten bleibt und das Wissen rund um die richtige Pflege in die Region kommt: 4 Obstbaum-Schnittkurse im Frühjahr und eine Pflanzaktion im Herbst werden organisiert.

Ideen für die Gemeinde & Region gesucht

700.000 Euro Förderungen von EU, Bund und Land stehen bis 2022 für innovative Projekte aus den Bereichen **Tourismus, Landwirtschaft, Mobilität, Kultur, Bildung und Natur** zur Verfügung. Voraussetzung für die Förderung ist, dass das Projekt innovativ ist, eine möglichst **große regionale Wirkung** hat und den Vorgaben der **Leader-Strategie** entspricht.

Vereine, Initiativen, Gemeinden, Unternehmen, sowie Einzelpersonen können Projektideen jederzeit bei Leader einbringen. Das bis Mitte 2022.

Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Obmann der Leader Region Kamptal: „Leader Kamptal trägt durch Projekte und Förderungen wesentlich zur Entwicklung von **27 Gemeinden im östlichen Waldviertel** bei. **60 Projekte** werden bereits gefördert. **2,3 Mio. Euro Fördergelder** werden dafür vergeben. Entsprechend dem Grundsatz **‚Aus der Region für die Region'** werden die Projekte auch in Zukunft nicht ‚von oben' vorgegeben, sondern **direkt in der Region entwickelt** und umgesetzt. Das erfahrene Leader-Team berät Sie kompetent und hilft Ihnen am Weg zur Förderung weiter".

Haben Sie eine Idee? Rufen Sie uns an, wir freuen uns!

Kontakt
Verein Leader-Region Kamptal, Danja Mlinaritsch
Tel: 0664/3915751 / Mail: office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Winterobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis		
Datum	**Ort**	**Kursinhalt**
20.02.2021	Seminarzentrum Stögersbach 43, 3900 Schwarzenau	Jungbäume
27.02.2021	Gasthaus Kargl, Jaidhof 10, 3542 Gföhl	Jung- & Altbäume
06.03.2021	Gasthaus Höchtl – Poldiwirt, Hornerstraße 201, 3571 Gars	Altbäume
Praxistag Winterobstbaumschnitt – ca. 1,5h Theorie, 4-5h Praxis		
13.03.2021	Gasthof Gamerith, Mottingeramt 41, 3532 Rastenfeld	Jung- & Altbäume

ANMELDUNG ausschließlich auf **www.gockl.at/moststrasse/kurse** bis 1 Woche vor Kursdatum
Information: LEADER Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller, Tel.: 07475/533 40 500, Email: gerald.prueller@moststrasse.at

Sei loyal, kauf lokal – regional einkaufen hilft!

Durch die Coronakrise stehen viele Betriebe vor immensen Herausforderungen. Wie auch schon im Frühling musste im November erneut ein Großteil der Handels- und Dienstleistungsgeschäfte, sowie die Gastronomie schließen.

Gerade in schwierigen Zeiten wie in der jetzigen Coronakrise ist es wichtig, sich auf die regionalen Unternehmen und ihr vielfältiges Angebot zu besinnen. Die ortsansässigen Klein- und Mittelbetriebe genießen durch den persönlichen Einsatz der Firmeninhaber und durch das hohe fachliche Können ihrer Mitarbeiter bei den Kunden hohe Wertschätzung. Qualität und Kundenservice haben oberste Priorität, dies zeichnet unsere lokalen Betriebe aus.

Kreative Lösungen mit hohem persönlichen Engagement sind in dieser schwierigen Situation für die heimischen Unternehmer selbstverständlich. Bewusst bei den regionalen Betrieben einzukaufen, ist nun wichtiger denn je – jeder einzelne Einkauf in unseren Geschäften vor Ort trägt zur Absicherung der Arbeitsplätze in der Region bei.

Der internationale Online-Handel boomt gerade jetzt leider immer mehr, sichert aber keine Arbeitsplätze in der Region und bringt in Österreich so gut wie keine Steuereinnahmen.

Auch viele lokale Betriebe bieten einen Lieferservice an. Diese finden Sie unter http://wko.at/regionaleinkaufen. Weiters gibt es hier auch die Möglichkeit Gutscheine der jeweiligen Betriebe anzufordern und zu einem späteren Zeitpunkt einzulösen.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, unsere heimischen Unternehmen zu unterstützen, wo immer es geht. Deshalb: sei loyal, kauf regional!

Mittelschule Vitis

Startworkshops Klimaschule in der Mittelschule Vitis

Am 28. und 29. September fanden in der MS Vitis die ersten Workshops im Rahmen des Klimaschulprojekts statt. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen verbrachten insgesamt zwei Vormittage mit der Klimaschulbeauftragten der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) KLARe Zukunft Thayaland, Claudia Stain, BEd.

Alle Schülerinnen und Schüler konnten im Startworkshop ihr Wissen zum Thema Klimawandel unter Beweis stellen und erweitern. Auch die Unterschiede zwischen Maßnahmen zum Klimaschutz und solchen zur Anpassung an den Klimawandel wurden erarbeitet.

Die Klassenräume zieren jetzt die Flaschengärten, die mit Materialien aus dem Schulumfeld bestückt wurden und ein in sich geschlossenes Ökosystem mit eigenem Klima darstellen.

Ein wichtiger Teil des Projektes sind die Klimadetektivinnen und Klimadetektive – die Schülerinnen und Schüler der 3a übernehmen diese Rolle im laufenden Schuljahr. Mittels eines CO_2-Messgerätes wird über einen längeren Zeitraum das Klima im Klassenraum beobachtet. Auch außerhalb der Klasse wurden Orte, an denen sich die Schülerinnen und Schüler besonders wohl fühlen und jene mit Verbesserungspotenzial aufgesucht – eine Befragung des Schulwartes wird von den Schülerinnen und Schülern in der nächsten Zeit durchgeführt. Beim nächsten Termin mit der Klimaschulbeauftragten werden die Daten ausgewertet und eventuell nötige Maßnahmen zur Verbesserung ausgearbeitet.

Lesung mit Kinderbuchautor Christoph Mauz

„Jede Begegnung mit einem Schriftsteller ist für Schülerinnen und Schüler immer ein besonderes Erlebnis und ein wichtiger Teil der Leseerziehung“, meint Organisatorin Doris Bricher.

So auch die am 22. Oktober 2020 stattgefundene Lesung mit dem österreichischen Kinderbuchautor Christoph Mauz. Er begeisterte sein Publikum, denn sowohl Spannung als auch Humor kamen nicht zu kurz.

Ein besonderer Dank gilt der Buchhandlung Spazierer, die die gesamten Kosten der drei Lesungen übernahm.

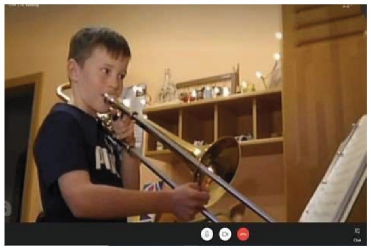
Musikschule Vitis

Allentsteig - Echsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig
Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at www.musikschulverband.vitis.at

Prüfungen zum Musikschulabzeichen

Kurz vor einem weiteren Lockdown konnten wir im Oktober glücklicherweise noch Prüfungen durchführen. **Wir gratulieren herzlich Johanna Zimmermann zum ausgezeichneten Erfolg – Bronze, an der Steirischen Harmonika.**

„Distance Learning" – Teil 2



David beim „Skype-Unterricht" an der Posaune

Auch die Musikschule musste beim neuerlichen Lockdown ab 17. November wieder auf Distance Learning umstellen. Anders wie beim ersten mal waren die SchülerInnen und LehrerInnen schon besser darauf vorbereitet den musikalischen Einzelunterricht weiterzuführen. **Vielen herzlichen Dank an die Eltern für die Unterstützung beim „Online-Unterricht".**

NÖN - Lukas Bauer im Finale

Lukas Bauer aus Vitis hat es am Klavier nach einigen Vorausscheidungen **in das Finale** des Talentebewerbes der NÖN geschafft. Er wird von Frau Mag. Ulrike Regen am Klavier und von Frau Mag. Jitka Cudla an der Kirchenorgel unterrichtet. Das Finale musste leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Auf YouTube gibt es Videos der Finalteilnehmer und näheres über Lukas Bauer zu erfahren. **Wir gratulieren herzlich zu dem großartigen Erfolg und wünschen ihm für das Finale alles Gute.**

Homestory von Finalist Lukas Bauer: www.youtube.com/watch?v=gtVCKCJgAjQ

„Musikalischer Adventkalender" - Online

Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit kommt man mit Musik in die richtige Stimmung. Es mussten leider alle Veranstaltungen, Messgestaltungen und Konzerte abgesagt werden.
Doch die Musik erklingt weiter, zu Hause und „Online". Die SchülerInnen und LehrerInnen gestalteten Beiträge für einen „Musikalischen Adventkalender". Dieser ist auf der Homepage www.musikschulverband.vitis.at und über Facebook aufrufbar.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2021
Manfred Kreutzer, Musikschulleiter

Adventkonzert im Musikerheim Echsenbach 2019

Gemeindebücherei Echsenbach

Neuer Lesestoff für Groß und Klein

In den letzten Wochen haben wir in der Gemeindebücherei unseren Bestand um viele neue Bücher erweitert. Die neuen Bücher wurden katalogisiert und eingebunden. Jetzt stehen diese zum Verleih zur Verfügung.
Gerade jetzt im Winter, wenn es draußen kalt, nebelig und ungemütlich ist, hat man Zeit um es sich mit einem Buch im Warmen richtig gemütlich zu machen.
Für Kinder haben wir auch eine große Auswahl an Büchern, passend zur Advent- und Weihnachtszeit.
Kommt doch in unserer Bücherei vorbei, es gibt bestimmt Bücher für jeden Geschmack.
Unter www.biblioweb.at/echsenbach kann man auch online in unserem Buchbestand schmökern.

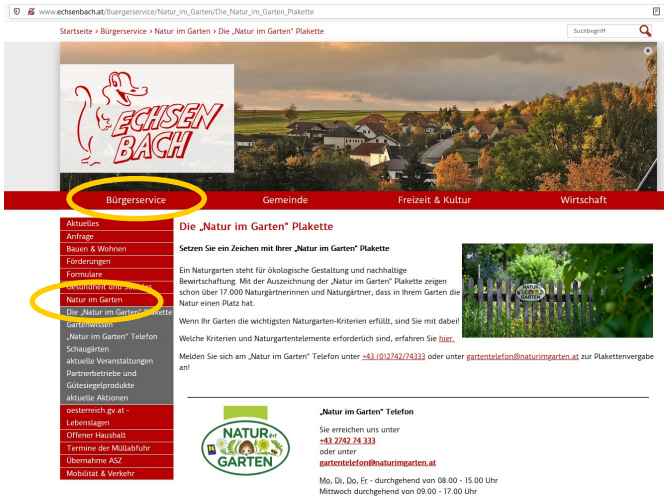
Kooperationsprojekt Umweltschutz und Müllvermeidung

Der Gemeindeverband Zwettl hat auf Initiative der Stadtbücherei Zwettl im heurigen Herbst ein Kooperationsprojekt mit den 15 Pfarr– und Gemeindebüchereien im Bezirk zum Thema Umweltschutz und Müllvermeidung gestartet.
Im Rahmen des Kooperationsprojektes wurde den Büchereien die Möglichkeit geboten, aus einer Bücher- bzw. Medien-Vorschlagsliste zum Thema „Umweltschutz/Müllvermeidung“ pro Bücherei insgesamt fünf verschiedene Titel auszuwählen, die den teilnehmenden Büchereien für die Aufnahme in den Büchereibestand und für die Entlehnung an ihre Besucherinnen und Besucher kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
„Ein Hauptanliegen des Projektes besteht darin, die Bewusstseinsbildung zu den Themen Umweltschutz und Müllvermeidung in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Büchereien zu fördern und Menschen aller Altersgruppen einen Zugang zu diesen Informationen zu ermöglichen“, so Obmann Bgm. Maringer.
Das Projekt wurde von der Jury des 10. NÖ Bibliotheken Award mit dem 2. Preis in der Kategorie „Zielgruppenorientierte Projekte“ ausgezeichnet.
Erfreut über die Auszeichnung zeigten sich auch der Vorstand des Gemeindeverbandes Zwettl unter Leitung von Obmann Bgm. Andreas Maringer und Obmann-Stv. Bgm. LAbg. Franz Mold sowie Gemeindeverbands-Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer: „Büchereien leisten einen wichtigen Beitrag zur Information der Bevölkerung und zur Bewusstseinsbildung, deshalb möchten wir die Zusammenarbeit mit den Bibliotheken in unserem Bezirk auch im kommenden Jahr fortsetzen“, so die Verantwortlichen des Gemeindeverbandes.
Am 9. Dezember fand in Zwettl die offizielle Buchübergabe vom Gemeindeverband an die Büchereien statt.

Als aktuelle Ergänzung erhielt jede der teilnehmenden Büchereien seitens des Gemeindeverbandes ein kostenloses Exemplar des neu erschienenen Kochbuches „KOCH.KUNST: Einfach – Saisonal – Restlos“, in dem zahlreiche Rezepte zur Resteverwertung sowie hilfreiche Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen enthalten sind. Das Kochbuch ist eine Gemeinschaftsinitiative der NÖ Umweltverbände und Abfallberater(innen). Die im Buch präsentierten Rezepte laden zum Genuss frischer, regionaler Nahrungsmittel ein und sind übersichtlich nach Jahreszeiten gegliedert.

Natur im Garten

Die Homepage der Gemeinde Echsenbach ist um eine Informationsquelle reicher: Unter www.echsenbach.at/Buergerservice/Natur_im_Garten finden Sie ab sofort nützliche Informationen zum ökologischen Gärtnern.



„Natur im Garten" ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung, welche die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt. Die Kernkriterien der Bewegung „Natur im Garten" legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne chemisch-synthetische Pestizide und Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim „Natur im Garten" Telefon unter 02742/74 333 oder per Email unter gartentelefon@naturimgarten.at.

W4 Beauty Oase – Kosmetiksalon

Im Geschäftslokal des WAV Hauses an der Hauptstraße 29a/7 eröffnet mit 4. Jänner 2021 die „W4 Beauty Oase“, der erste Kosmetiksalon in Echsenbach. Die Besitzerin, eine diplomierte - mit der höchsten CIDESCO-Ausbildung für Ganzheitskosmetik & Schönheitsbehandlungen ausgezeichnete - Kosmetikerin bietet neben allen üblichen Kosmetikanwendungen auch die hochintensiven, fokussierten Ultraschallbehandlungen an.

Dieses Gerät ist das erste 4D HIFU Gerät im ganzen Waldviertel und wird derzeit nur in den besten Kosmetikstudios in Wien verwendet. HIFU ist die einzige nicht-invasive Behandlung, die gezielt in die tieferen Hautschichten eindringt, ohne die obere Hautschicht zu verletzen – ganz ohne schneiden oder einer OP. Die HIFU Behandlungen sind für Hautstraffung & -verjüngung, Gesichtslifting, Augenbrauenlifting, Doppelkinn-Lifting, Körperstraffung, Fettreduzierung, Cellulite- und Faltenbehandlung im Stirn-, im Augen-, im Mundbereich sowie am Hals und am Dekolleté anwendbar und ersetzen chirurgische, kosmetische Schönheitsoperationseingriffe.

Somit erhalten anspruchsvolle Frauen und Herren eine hochwirksame, maßgeschneiderte Schönheitsbehandlung in einem neu ausgestattetem und auf dem letzten Stand der Technik eingerichteten Kosmetiksalon.

Selbstverständlich werden auch herkömmliche Schönheitsbehandlungen im Gesicht und Körper mit intensiven Anwendungstechniken mittels apparativer Kosmetik - Ultraschall, Hochfrequenz, Iontophorese, RadioFrequenz, Mikrodermabrasion und natürlich auch speziellen Massagetechniken zur besten Wirksamkeit der Inhaltsstoffe des jeweiligen Serums gezielt eingesetzt.

Besuchen Sie mich in der neuen „W4 Beauty Oase“ zu einem Beratungsgespräch, um mit Ihnen den aktuellen Ist-Zustand zu erfassen und ein an Ihre Bedürfnisse maßgeschneidertes Behandlungskonzept für schöne Haut & Körper auf kosmetisch hohem Niveau zu erarbeiten und umzusetzen.

Mehr Informationen über die „W4 Beauty Oase“ und zu meinen Produkten und Behandlungsmöglichkeiten erfahren Sie in Kürze auf www.w4beautyoase.at.

Österreichischer Kameradschaftsbund Echsenbach

Vereinsleben im Coronajahr 2020

Unser Vereinsjahr begann im Dezember 2019 ganz normal mit allen Tätigkeiten, die dazugehören: Proben der Tanzgruppe und der jungen Kameraden für den Ball im Jänner 2020, Friedenslicht am 24. Dezember austragen, zur Jahresschlussandacht ausrücken. Der Ball am 18. Jänner 2020 war ganz gut besucht, „Wolkenlos“ sorgte für beste Tanzlaune.

Doch schon bald nach dem Fasching war es aus mit einem „normalen“ Vereinsleben. Dem Kameradschaftsbund erging es wie vielen Vereinen, sodass die Tätigkeiten auf unbedingt nötige Dinge beschränkt werden mussten. Zu Allerheiligen führten wir die Sammlung für das Schwarze Kreuz in minimalem Ausmaß durch, das Ergebnis war natürlich viel niedriger als in anderen Jahren. Einen Christbaum am Marktplatz haben wir aber vor dem 1. Advent wieder aufgestellt, damit ein wenig Normalität in dieser stillen Zeit einkehrt. Der Baum wurde heuer von Ingrid und Gerhard Schrefel gespendet und vom „Christbaumteam“ mit Unterstützung von Kamerad Johann Ranftl mit Rückewagen aufgestellt.

Die Jahreshauptversammlung, die traditionsgemäß am 2. Sonntag im Dezember stattfinden sollte, musste wegen der Beschränkungen ausfallen. Unseren Mitgliederbeitrag haben wir immer persönlich eingehoben, das war heuer auch nicht möglich weshalb wir schriftlich darum ersucht haben.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir vielen Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren. Leider mussten wir auch den Tod von drei Kameraden betrauern und konnten sie wegen der Coronabeschränkungen nur teilweise auf ihrem letzten Weg begleiten: KomRat Direktor Roland Suter, Karl Berger und Josef Weixlbraun. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen werden wir am 24. Dezember 2020 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr wieder das Friedenslicht in jedes Haus bringen, bitte Kerzen bereithalten.

Der für 16. Jänner 2021 geplante ÖKB-Ball kann nicht stattfinden – der Vertrag mit „Wolkenlos“ wurde auf den 15.01.2022 abgeändert.

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein gutes, gesundes und „normales“ Jahr 2021!

Der UTC Raika Echsenbach
wünscht allen Mitgliedern, Tennisfreunden, Gönnern und der ganzen Echsenbacher Bevölkerung ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.

Das Wichtigste in dieser herausfordernden Zeit:
G'sund bleiben!

TC Tennisclub Raika Echsenbach

Rotes Kreuz Allentsteig

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Niemand von uns hätte zum Jahresbeginn gedacht, dass ein Virus welcher in China entdeckt wurde Europa erreicht und solche Ausmaße annimmt. Mittlerweile beschäftigen wir uns seit fast einem Jahr mit der Coronavirus Pandemie. Auf die rasche Verbreitung im Frühjahr folgte der ersten Lockdown in der jüngeren Geschichte der Republik Österreich. Über die Sommermonate waren die Zahlen relativ gering und die Einschränkungen wurden Großteils aufgehoben. Mittlerweile befinden wir uns im zweiten Lockdown bzw. haben diese hinter uns gebracht und warten auf den hoffentlich erlösenden Impfstoff. Wir hoffen, dass wir damit langsam in eine neue Normalität zurückkehren können.

Für unsere Organisation und vor allem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war das Jahr 2020 eine große Herausforderung. Nach wie vor sind wir im Einsatz und Unterstützen die Behörden bei der Bekämpfung der Coronavirus Pandemie. Täglich sind ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter quer durch das Land unterwegs um die geforderten Testungen durchzuführen. Mittlerweile konnten wir in diesem Bereich viel Erfahrung sammeln und haben die dafür notwendige Infrastruktur erfolgreich aufgebaut und winterfest gemacht.

Für die Bezirksstelle Allentsteig wird das Jahr 2020 ein Rettungsdienst-Rekordjahr. Wir mussten von 01. Jänner bis 31. Oktober zu insgesamt 5.155 Einsätzen ausrücken. Diese bedeutet einerseits eine Steigerung um 1.140 Einsätzen zum Vergleichszeitraum des Vorjahres und gleichzeitig die höchste Zahl an Einsätzen seit Bestehen der Bezirksstelle Allentsteig. Im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste mussten wir 2020 unser Angebot stark einschränken und die geplanten Seniorentreffs und Betreuten Reisen aus Sicherheitsgründen absagen, aber wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im Sommer/Herbst 2021. Ebenso eingestellt werden mussten leider die Jugend-Rot-Kreuz-Stunden. Sobald es möglich ist, werden diese wieder stattfinden.

Unsere Veranstaltungstermine für 2021 haben wir bereits fixiert. Das Rot-Kreuz Fest wird im nächsten Jahr nur eine 1-tägige Veranstaltung und findet am Samstag den 25. September 2021 in Allentsteig statt, der Rot-Kreuz Ball im Gasthof Klang in Echsenbach wird am Samstag den 13. November 2021 stattfinden. Die Blutspendeaktionen in den einzelnen Gemeinden wurden ebenfalls bereits fixiert. Achtung: Blutspendeaktionen fallen unter die Ausnahmeregelungen und finden auch während eines Lockdowns statt!

In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2021!

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Wir hatten heuer einen für das Wild guten Sommer und Herbst. Rechtzeitig vor Wintereinbruch haben wir Jäger vorgesorgt und die Fütterungen beschickt. Bitte nehmen Sie Abstand davon, dem Wild wohlgemeinte „Leckerbissen“ zu geben. Das von uns vorgelegte Futter ist ausreichend und für das Wild geeignet.

Wie immer möchten wir Sie ersuchen, Ihr Freizeitverhalten den Bedürfnissen des Wildes anzupassen.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg, vor allem aber bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Jagdgesellschaft
Echsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Wohnen im Waldviertel

Corona weckt die Landlust
Die Corona-Pandemie weckt bei vielen Menschen den Wunsch, aufs Land zu ziehen. Wien verliert an Beliebtheit. Das Waldviertel punktet als Wohnstandort! Das birgt gute Chancen für unsere Gemeinde.

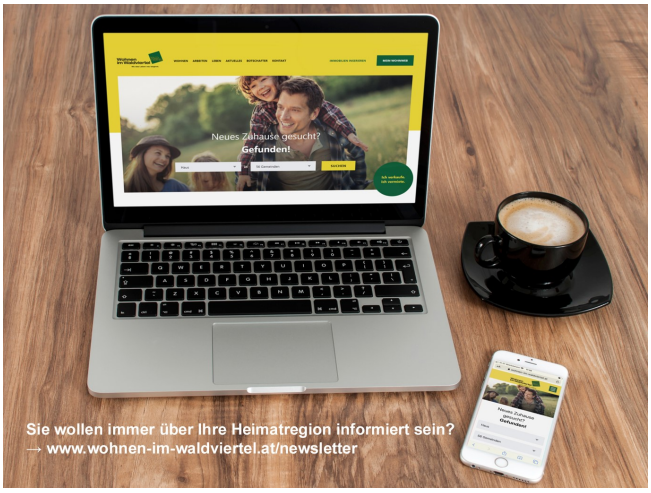
Krisen sprechen für das Leben am Land! Corona und seine Beschränkungen bringen viele Menschen dazu, über einen Umzug bzw. die Rückkehr von der Großstadt aufs Land nachzudenken. Dank Digitalisierung und dem stetigen Ausbau des Breitbandinternets kann dies auch Realität werden. Denn Pendeln ist dadurch nicht mehr jeden Tag notwendig, Home Office und Home Schooling sind von hier aus wunderbar möglich!

Mit Abstand besser wohnen
Das Waldviertel kann als Wohnort punkten. Vor allem, wenn es darum geht, ein leistbares Eigenheim zu schaffen, einen eigenen Garten und mehr Platz zu haben, die Natur vor der Haustür zu wissen, statt dichtgedrängter Orte, wo Abstand halten kaum möglich ist.
Wenn mehr Menschen zuziehen, dann bringt das viel Positives mit sich. Mehr EinwohnerInnen bedeuten zum einen mehr Leben in der Region – mehr Vereinsmitglieder, mehr Kinder, mehr Gäste und Kunden und auch mehr Arbeitskräfte für unsere Betriebe! Zum anderen bedeuten mehr Hauptwohnsitzer auch mehr Gemeindeeinnahmen und damit einfachere Finanzierbarkeit von Infrastruktur, Daseinsvorsorge und kommunalen Leistungen, die für die Lebensqualität wichtig sind.

Selten war die Aufmerksamkeit so groß
Die gestiegene Nachfrage ist spürbar! Auf der gemeindeübergreifenden Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at haben sich die Besuche sowie die Aufrufe der Immobilien- und Job-Inserate mehr als verdoppelt! Hier suchen Menschen nach einer Wohnung, einem Haus, einem Baugrund oder nach einem neuen Job! Viele von ihnen holen sich hier auch Infos zum Wohnumfeld, schauen sich an, wo es Kindergärten, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten gibt.

Schon jetzt steigen die Kaufabschlüsse! Laut Raiffeisen Immobilien gab es heuer im Waldviertel bereits 1.100 Verkäufe. Trotz Lockdown, in dem kaum Immobilientransaktionen abgewickelt werden konnten, ist die Anzahl auf hohem Niveau und die Preise sind bereits leicht gestiegen. **Jetzt ist also auch die beste Zeit**, um den vielleicht schon lange geplanten Haus- oder Grundverkauf in die Wege zu leiten!

Für Fragen sind wir auf der Gemeinde gerne für Sie da!



Sportunion Bushido

In Zeiten wie diesen…
… ist es fast schon zur Gewohnheit geworden sich nicht mehr die Hände zu schütteln, Abstand zu halten, etwas mehr auf Distanz zu gehen und zuhause zu bleiben. Ja, selbst an den Mund-Nasen-Schutz hat man sich schon etwas gewöhnt, obwohl wir früher immer schmunzeln mussten, wenn wir Touristen aus dem asiatischen Raum damit am Flughafen gesehen haben. Doch genau diese Dinge sind es, warum sich Menschen in Vereinen treffen: Um einmal raus zu kommen von zuhause, raus aus dem Alltag, um sich mit anderen Menschen zu unterhalten, etwas zu trinken, gemeinsam Sport zu betreiben, etwas Gemeinnütziges oder einfach mal etwas für sich selbst zu tun.

In unserem Fall ist es das Training, das uns näher zusammen bringt, wobei die Unterschiede, warum jemand zum Kampfsporttraining kommt, komplett unterschiedlich sein können. Der eine liebt die körperliche Ertüchtigung, das Messen mit den anderen, vielleicht auch um etwas Neues zu erlernen. Ein anderer wiederum möchte nur etwas für seine Gesundheit tun und für einen kurzen Moment dem Alltag entfliehen. Manche kommen, um sich zu unterhalten und eventuell noch nach dem Training einen Einkehrschwung zu machen. Und einige kommen, weil sie das Training zu ihrer Gewohnheit gemacht haben.

Im Durchschnitt dauert es mehr als zwei Monate, bevor ein neues Verhalten automatisch wird. 66 Tage, um genau zu sein. Bis das neue Verhalten dann zur Gewohnheit wird, kann schon mal ein Jahr vergehen. Genau das kann jeder für sich nutzen, es muss ja nicht unbedingt der Sport sein.

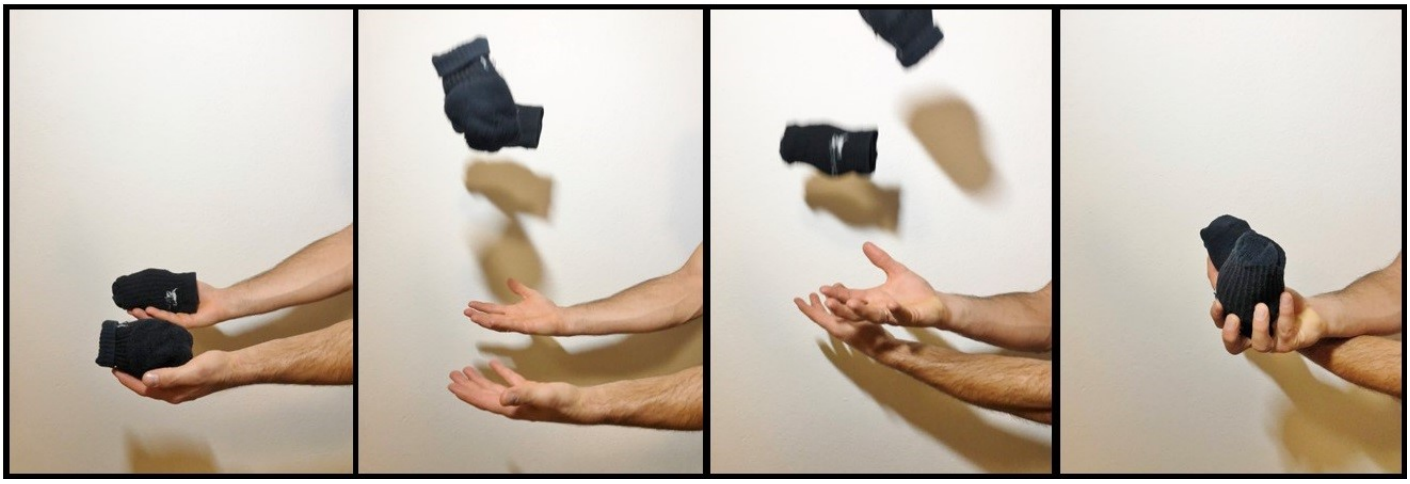
Unser Verein hat sich nach dem ersten Lockdown dazu entschieden, bis zum neuen Semester kein Training mehr abzuhalten, um so einen Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten. Wir waren guter Dinge nach den Ferien wieder mit dem Training beginnen zu können, wenngleich auch unter einigen Auflagen. Da diese aber immer mehr verschärft wurden, war es praktisch für uns nicht mehr umsetzbar. Nichtsdestotrotz nutzten wir die Zeit und besuchten Funktionärskurse der Sportunion Niederösterreich und absolvierten so manches Training online.

Wir sind uns aber sicher, dass wir auch diese Herausforderung meistern werden und freuen uns auf die Zeit, in der wir wieder ohne Beschränkungen miteinander trainieren können, uns aneinander messen dürfen und uns gegenseitig auf unserem Weg weiterbringen. Bis dahin eine kleine Übung für zuhause zum Nachmachen:

Koordinationstraining mit Socken
Man nimmt 2 Paar Socken und knüllt jeweils ein Paar zusammen, sodass sie möglichst rund werden. Natürlich kann man auch 2 Tennisbälle oder etwas Vergleichbares nehmen.

1. Gerade hochwerfen
2. Arme überkreuzen und wieder fangen
(Anleitung siehe Fotos unten)

Sportunion Bushido Echsenbach wünscht frohe Weihnachten!



Freiwillige Feuerwehr

Information der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach
Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Wochen seit der letzten Gemeindejournalausgabe verliefen bedingt durch die aktuelle Situation relativ ruhig. Neben einem Wassertransport in unserer Gemeinde waren wir zur Unterstützung der Einsatzkräfte in Stögersbach zwei Tage tätig. Zur Sicherheit der Wasserversorgung nach einem großen Rohrbruch mussten mehrere Versorgungsfahrten mit unserem TLF 4000 durchgeführt werden. Des Weiteren gab es noch eine technische Hilfeleistung sowie einen TUS-Alarm durch eine Brandmeldeanlage der Firma Hartl Haus, bei dem aber kein weiteres Eingreifen der Feuerwehr nötig war. Einige Besprechungen wurden bedingt durch die derzeitige Corona-Situation über Videokonferenzen abgehalten.
Um die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten zu können, mussten wir unsere Mannschaft wieder auf jeweils zwei Tages- und Nachteinsatzgruppen aufteilen.
Dieses Jahr hatten wir leider nicht die Möglichkeit Veranstaltungen abzuhalten und wir konnten heuer auch keine zusätzlichen Einnahmen verzeichnen. Heuer ist es uns außerdem leider verwehrt die Jahressammlung persönlich vorzunehmen. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, dies mittels Erlagschein durchzuführen. Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns herzlich für Ihre weitere Unterstützung.

Die freiwillige Feuerwehr Echsenbach wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2021!

Musikkapelle Echsenbach

RISS IN!
MUSIKKAPELLE
ECHSENBACH

Da waren so viele Termine zu Beginn des Jahres – so, wie jedes Jahr.
Da war klar, dass der Freitagabend für Musikproben freigehalten wird – so, wie jedes Jahr.
Da waren neue Noten, die ausgeteilt wurden – so, wie jedes Jahr.
Da waren Musikinstrumente, die gespielt werden wollten – so, wie jedes Jahr.
Da waren MusikerInnen, die sich auf gemeinsames Musizieren freuten – so, wie jedes Jahr.
Da waren Musikliebhaber, die auf die Auftritte der Musikkapelle warteten – so, wie jedes Jahr.
Da war ein Musikerheim, das darauf gefasst war, schräge Töne auszuhalten – so, wie jedes Jahr.
Und doch war dieses Jahr so, wie keins zuvor. Es war ein recht ruhiges Jahr.

Umso mehr freuen wir uns darauf, bald wieder gemeinsam zu proben, für Sie zu musizieren und Ihrem Applaus zu lauschen.

Die Musikkapelle Echsenbach wünscht allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein erfülltes und vor allem gesundes Jahr 2021!

Für uns ist Menschlichkeit der Normalzustand. Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.

Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Caritas Sozialstation Allentsteig-Schwarzenau
Einsatzleitung: DGKP Marianne Bauer
Bürgerstraße 24/13, 3900 Schwarzenau
Mo 13.00 - 15.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 211

Vertrauen kann Türen öffnen.

Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.
Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert. Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an alle Hygienevorschriften.

Wir lassen Sie nicht im Stich. Gemeinsam schaffen wir das.

www.caritas-pflege.at

Wir gratulieren zum „runden" Geburtstag
1. Oktober - 31. Dezember 2020

10. Geburtstag
Koppensteiner Jonas, Großkainraths
Lugus Jonas, Echsenbach
Turcin Darius, Echsenbach

20. Geburtstag
Koppensteiner Tobias, Echsenbach
Bauer Michael, Echsenbach
Trötzmüller Kevin, Echsenbach
Pfeiffer Madleen, Großkainraths

30. Geburtstag
Haider Katrin, Echsenbach
Höllriegl Daniel, Wolfenstein
Graf Birgit, Echsenbach
Eichhorn Markus, Echsenbach

40. Geburtstag
Straka Bianca, Rieweis
Kühböck Herbert, Großkainraths
Straßer Robert, Gerweis
Kletzl Martin, Gerweis

50. Geburtstag
Kletzl Hubert, Echsenbach
Sinhuber Wolfgang, Echsenbach
Weber Petra, Echsenbach
Neuwirth Johann, Gerweis
Katzinger Martina, Echsenbach

60. Geburtstag
Garschall Johann, Gerweis
Weixlbraun Christian, Haimschlag
Rößler Monika, Großkainraths
Hold Franz, Kleinpoppen
Scharf Roswitha, Echsenbach

70. Geburtstag
Sturm Gertrude, Echsenbach
Frangl Herbert, Echsenbach
Eichhorn Elfriede, Echsenbach
Weixelbraun Gertraud, Kleinpoppen

80. Geburtstag
Leitgeb Gerlinde, Echsenbach
Zlabinger Maria, Echsenbach

85. Geburtstag
Stauber Johann, Rieweis

90. Geburtstag
Pfeisinger Maria, Kleinpoppen

Wir freuen uns über die Geburt von:
Müller Maximilian Konrad, Echsenbach
Kreuzer Elisa, Echsenbach
Marchsteiner Emilie Juliana, Echsenbach

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:
Dum Christian und Sotny Roswitha aus Haimschlag

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:
Meixner Angela und Ferdinand, Haimschlag
Loishandl Maria und Karl, Echsenbach

Wir gratulieren zur Steinernen Hochzeit:
Katzinger Johann und Juliana, Gerweis

Wir müssen leider folgenden Todesfall verzeichnen:
Pöltner Franz, Echsenbach
Baumgartner Leopold, Echsenbach
Garschall Maria, Gerweis

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass wir Ihr Jubiläum (Geburtstag, Hochzeit, usw.) in der Gemeindezeitung veröffentlichen, dann teilen Sie das bitte zeitgerecht im Gemeindeamt mit.

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung